

V e r z e i c h n i s s
der
V o r l e s u n g e n ,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t
zu
G i e s s e n
im
W i n t e r h a l b j a h r e 18⁵⁵/₅₆

gehalten und am 29. October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n .

G. D. Brühl'sche Univ.- Buch- und Steindruckerei.

Theologie.

Evangelisch-theologische Facultät.

- Einleitung in das alte Testament, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nobel.
Erklärung der Genesis, fünfstündig von 2—3 Uhr, Derselbe.
Erklärung der messianischen Stellen des A. T., nebst Geschichte der alttestamentlichen Weissagung, fünfstündig von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Biblische Theologie des A. T., vierstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Geschichte des israelitischen Volkes, öffentlich, Sonnabend von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nobel.
Erklärung des Briefes an die Römer, vierstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Erklärung des Briefes an die Hebräer, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
Erklärung der Apokalypse, dreistündig von 11—12½ Uhr, Mittwoch und Sonnabend, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Kirchengeschichte, zweiter Theil, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
Evangelische Glaubenslehre, zweiter Theil, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Darstellung des evangelisch-kirchlichen Lehrbegriffs mit historisch-kritischer Einleitung in die Symbole der lutherischen und der reformirten Kirche, viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Dogmatische Besprechungen, zweistündig, öffentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Protestantisches Kirchenrecht, dreistündig von 3—4 Uhr, an den drei ersten Wochentagen, Derselbe.
Homiletik, dreistündig von 3—4 Uhr, an den drei letzten Wochentagen, Derselbe.
Pädagogik, Mittwoch und Sonnabend von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.

Katholisch-theologische Facultät.

Unter den bekannten gegenwärtigen Verhältnissen werden von dieser Facultät keine Vorlesungen für das bevorstehende Winter-Semester angekündigt.

Rechtswissenschaft.

- Naturrecht, als philosophische Rechts- und Staatslehre, an den ersten vier Wochentagen, von 10—11 Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
Institutionen und äußere Geschichte des römischen Rechts nach eigenem Lehrbuch (Heidelberg 1849), fünfmal wöchentlich von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Helmolst.

- Römischen Civilproceß, zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
Pandekten, mit Ausschluß des Erbrechts, nach Puchta's Pandekten, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 11—12½ Uhr und von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ihering.
Römisches Erbrecht, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. von Helmoit.
Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich außer Sonnabend von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
Das altdeutsche Gerichtsverfahren, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Siegel.
Deutsches Staats- und Privatsfürstenrecht, täglich außer Sonnabends von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels- und Seerechts, täglich außer Samstags von 11—12½ Uhr, außerordentlicher Professor Dr. Sandhaas.
Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels-, Wechsels- und Seerechts, täglich außer Sonnabends von 11—12½ Uhr, Privatdocent Dr. Siegel.
Wechselrecht (zugleich als Erklärung der deutschen Wechselordnung) öffentlich, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Sandhaas.
Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Samstags von 3—4 Uhr, Derselbe.
Gemeines deutsches Criminalrecht, mit Vergleichung des Großherzoglich Hessischen und des französischen Strafgesetzbuchs, täglich von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
Gemeiner deutscher Civilproceß nach eigenem Grundrisse, fünfmal wöchentlich von 9½—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Criminalproceß, in sechs wöchentlichen Stunden, Privatdocent Dr. Levita.
Vergleichende Darstellung des römischen Verfahrens in den quaestiones perpetuae und des heutigen englischen Strafprocesses, in zwei wöchentlichen Stunden, unentgeltlich, Derselbe.
Civilproceß-Praktikum und Melatorium nach mitzutheilenden Rechtsfällen und Acten, sowie unter Benutzung der Rechtsfälle von Briegleb, dreimal von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Deurer.

S e i l f u n d e.

- Osteologie und Syndesmologie, wöchentlich 6 Stunden, in der ersten Hälfte des Semesters, Professor Dr. Eckhard.
Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, von 9—10 Uhr, Donnerstag und Freitag, außerordentl. Professor Dr. Winther.
Medicinische Pathologie und Therapie (praktische Medicin), täglich von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.
Chirurgische Pathologie und Therapie (praktische Chirurgie), täglich von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Ophthalmologie mit praktischem Cursus, Montags, Dienstags, Mittwochs, von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.
Seuchenlehre, wöchentlich in zwei noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Geburtshülfe, täglich von 1—2 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
Psychiatrie, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.
Pharmakodynamik, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Phoebeus.

Die wichtigeren Abschnitte der Toxicologie, Samstags von 6—7 Uhr, Demonstrationen. in Extrastunden, öffentlich, Derselbe.

Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.

Gerichtliche Medicin, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.

Medicinische Polizei, viermal wöchentlich, Derselbe.

Hygiene, mit Rücksicht auf Staats=Diätetik, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Medicinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.

Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.

Geburtshülflche Klinik, von 2—3 Uhr täglich und bei Geburten, verbunden mit geburtshülflchen Repetitorien, ordentl. Professor Dr. von Ritzen I.

Explorir=Uebungen an Schwangeren, wöchentlich zweimal in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Zootomie, ordentl. Honorar=Professor Dr. Bix.

Secirkunst, Derselbe.

Zoo=Chirurgie, Derselbe.

Zoo=Pharmakodynamik, Derselbe.

Die Ankündigung der Vorträge über Anatomie des Menschen, sowie die der Secirübungen wird durch den neu eintretenden Professor noch vor dem Anfange des Semesters besonders erfolgen.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Einleitung in die Philosophie, öffentlich, Montags und Mittwochs Abends von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.

Logik, Dienstags und Freitags Abends von 6—7 Uhr, Derselbe.

Psychologie, vier Stunden, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags, Abends von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.

Philosophische Anthropologie, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Praktische Philosophie, oder Grundzüge des Naturrechts, der Ethik und Lebensphilosophie, wöchentlich in vier noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Schmid.

Moralphilosophie, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.

Mythologie und Offenbarung, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Universalgeschichte der Philosophie, Montags bis Freitags von 6—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schilling.

Geschichte der alten Philosophie, wöchentlich in drei noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Schmid.

Philosophie der Kunst, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Methodik des Unterrichts, eine Stunde wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.

Zur unentgeltlichen Leitung von Disputatorien, Conservatorien und schriftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der speculativen Philosophie ist erbötig ordentl. Professor Dr. Schmid.

Besprechungen über Geschichte der Philosophie in einer zu verabredenden Stunde, unentgeltlich, ordentl. Professor Dr. Schilling.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Reine Mathematik, an den vier ersten Wochentagen von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
Algebra, an den drei ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.
Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.
Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
Höhere Geodäsie, Samstags von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Populäre Astronomie, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr Abends, Derselbe.
Analytische Geometrie, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Zamminer.
Politische Arithmetik, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr, Derselbe.
Experimentelle Optik, Mittwochs und Samstags von 4—5 Uhr, Derselbe.
Mechanik, (angewandte Mathematik) an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Mechanischer Theil der Naturlehre, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.
Ueber theoretische Chemie und chemische Berechnungen, verbunden mit Uebungen in letzteren, Dienstags und Freitags von 8—9 Uhr und Samstags von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kopp.
Meteorologie, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Experimentalchemie, unorganischer Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
Allgemeine Naturgeschichte der Thiere und Pflanzen, mit mikroskopischen Demonstrationen, fünfstündig wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Leuckart.
Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie mit Demonstrationen, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Grundzüge der allgemeinen Botanik, wöchentlich dreistündig, Privatdocent Dr. Rossmann.
Angewandte Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der in medicinisch-pharmaceutischer Hinsicht wichtigen Pflanzen, wöchentlich in vier Stunden, Derselbe.
Geologie, wöchentlich in fünf bis sechs Stunden, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Bergbaukunde, wöchentlich in vier bis fünf Stunden, Derselbe.
Dyktognostisch-praktische Uebungen, Samstags Morgens von 9—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Ettling.
Uebungen im Modelliren von Krystallformen, Mittwochs Mittag, Derselbe.
Geognosie und Petrefactenkunde, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Dieffenbach.
Examinatorien über geognostische und paläontologische Gegenstände mit praktischen Uebungen, unentgeltlich, Derselbe.
Pharmakognosie, wöchentlich viermal in näher zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.

Bauwissenschaften.

Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter, zweistündig, öffentlich, ordentl. Professor Dr. von Ritgen II.
Darstellende Geometrie, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr, Uebungen täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Compositionslehre, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr, Uebungen täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Situationszeichnen, wöchentlich dreimal von 2—4 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, wöchentlich dreimal von 2—4 Uhr, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Nationalökonomie, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.

Polizeiwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr, Derselbe.

Staatswirtschaftliches Praktikum, wöchentlich zweimal, Derselbe.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Heyer II.

Forst-Benutzung und Technologie, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer I.

Forstschuß, wöchentlich in vier Stunden, Derselbe.

Zweiter Theil des praktischen Cursus in der gesammten Forstwissenschaft, außerordentl. Professor Dr. Heyer II.

Encyclopädie der Landwirthschaft, vierstündig, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Geschichte der neueren Zeit, seit dem Ende des fünfzehnten Jahrhunderts, wöchentlich vierstündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Geschichte der römischen Staatsverfassung, wöchentlich in zwei bis drei Stunden, Derselbe.

Kulturgegeschichte des Mittelalters, wöchentlich zweistündig, Derselbe.

Philologie.

a. Altclassische.

Aristophanes Wolken, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Osann.

Die Reden in den ersten Büchern des Thucydides, wöchentlich in zwei Stunden, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Cicero de re publica, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Osann.

Erklärung von Cicero de divinatione, wöchentlich zweistündig, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Griechische Syntax, mit besonderer Berücksichtigung des neutestamentlichen Sprachgebrauchs und grammatischer Lectüre des Hebräerbriefs, wöchentlich vierstündig, Derselbe.

Lateinische Stylistik mit praktischen Uebungen, wöchentlich zweistündig, Derselbe.

Geschichte der Philologie, wöchentlich sechstündig, Derselbe.

Die Stellung der Philologie in der Gegenwart, wöchentlich in zwei Stunden, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Römische Alterthümer, wöchentlich in vier Stunden, Derselbe.

b. Orientalische.

Hebräische Grammatik, mit Berücksichtigung der verwandten Dialecte, nebst schriftlichen Uebungen und Erklärung ausgewählter Abschnitte aus dem alten Testament, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Wulfs.

Arabische Grammatik, nebst Erklärung der Chrestomathia arabica von Freitag, wöchentlich in drei Stunden, Derselbe.

Grammatik der Sanskritsprache, verbunden mit der Erklärung des Diluvium und anderer Episoden des Mahābhārata nach der Ausgabe von Bopp, wöchentlich dreimal, Derselbe.

Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcursus, wöchentlich zweimal, Derselbe.

c. Neuere.

Geschichte der neueren Literatur, wöchentlich dreimal, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Erklärung der *Divina Commedia* des *Dante*, wöchentlich zweimal, Derselbe.

Erklärung des *Hamlet* von *Shakespeare*, Derselbe.

Erklärung der *Phèdre* des *Racine*, Derselbe.

Grammatik der gothischen Sprache und aus Alfils Bibellübersetzung das Evangelium Matthäi nach Schmellers Ausgabe (Stuttgart, 1827), zweimal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Erklärung ausgewählter Abschnitte aus Leo's altsächsischen und angelsächsischen Sprachproben, mit grammatischer Einleitung, wöchentlich dreistündig, Privatdocent Dr. Nieger.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags der ordentl. Professor Dr. Osann, Director des Seminars, und läßt Montags und Donnerstags ausgewählte Stücke des *Catullus* erklären.

Lucianus de conscribenda historia läßt Mittwochs und Samstags der außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

Die Stunden werden zu seiner Zeit angegeben werden.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts- Tanz- und Fechtlehrer Böse.

Im Reiten: Stallmeister Grempp von Freudenstein.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studirenden Mittwochs von 2—3, die botanischen Sammlungen (Universitäts-Herbarium etc. etc.) werden wöchentlich eine Stunde, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.
